

Sofern es sich bei den Registern um Abschriften handelt, könnten auch Übertragungsfehler vorliegen.

Der Textabdruck ist lediglich durch ein Ortsregister erschlossen. Es wäre zweckmäßig, alle edierten lippischen Landschatzregister durch ein Gesamtregister der Hof- und Personennamen leichter benutzbar zu machen.

6. Abkürzungsverzeichnis

d	= dedit
dd	= zwei dedit-Vermerke, jeweils vor und nach der Eintragung
d.	= Pfennig; denarius, -i
fl.	= Florin (Florentiner Goldgulden)
g.	= Gulden
l.	= Liter
m.	= Mark; marca, -ae
ort	= $\frac{1}{4}$ Gulden
s.	= Schilling; solidus, -i

7. Zeichenerklärung

*	= 2. Namensbestandteil beginnt mit einem Großbuchstaben oder v
**	= in der Vorlage nach den Namensbestandteilen getrennt geschrieben
< >	= Nachträge im Original
[!]	= Lesung eindeutig, so in der Vorlage
[?]	= unsichere Lesung
[...]	= Lücke oder unleserliche Stelle in der Vorlage
<i>Kursivdruck</i>	= Zusätze des Bearbeiters

8. Verzeichnis der archivalischen Quellen

1. Spalte: L 92 Z IIa Nr. 2 Landschatzregister von 1467.
2. Spalte: L 92 Z IIa Nr. 4 Landschatzregister von 1488.
3. Spalte: L 92 Z IIa Nr. 4 Landschatzregister von 1497.
4. Spalte: L 92 Z IIa Nr. 5 Landschatzregister von 1507.
- Anhang I: L 92 Z IIa Nr. 1 Schatzregister von ca. 1390.
- Anhang II: L 92 Z IIa Nr. 4 Landschatzregister Ende 15. Jh.
- Anhang III: L 92 Z IIa Nr. 4 Ausgaberegister von 1488.
- Anhang IV: L 92 Z IIa Nr. 4 Ausgaberegister von 1494.
- Anhang V: L 92 Z IIa Nr. 4 Ausgaberegister von 1497.

Signaturen des NRW Staatsarchivs Detmold